



Geschäftsbericht  
2012

VP Bank (Schweiz) AG – Auszug



## Impressum

Dieser Geschäftsbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten sind überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

### Media & Investor Relations

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft  
Tanja Muster - Leiterin Group Communications & Marketing  
Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz  
Tel +423 235 67 62 - Fax +423 235 77 55  
corporate.communications@vpbank.com  
www.vpbank.com

### Illustrationen & Realisation

VP Bank, Vaduz

### Text

VP Bank, Vaduz

# Inhalt

## Vorwort

Bericht des Verwaltungsrates  
und der Geschäftsleitung • 4

## 1 Geschäftsjahr 2012 VP Bank (Schweiz) AG

Organe der Bank • 7

Erfolgsrechnung 2012 • 8

Bilanz per 31. Dezember 2012 • 9

Die VP Bank im Überblick • 11

## 2 Die VP Bank Gruppe (Auszug)

Kennzahlen der VP Bank Gruppe • 12

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe • 14

## 3 Finanzbericht 2012 der VP Bank Gruppe

Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe • 19

Konsolidierte Erfolgsrechnung • 22

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung • 23

Konsolidierte Bilanz • 24

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung • 25

Konsolidierte Geldflussrechnung • 26

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte • 28



# Bericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

## Der Geschäftsverlauf 2012 im Rückblick

Das Geschäftsjahr 2012 war für die VP Bank (Schweiz) AG ein erfolgreiches, aber auch sehr herausforderndes Jahr. 2012 war durch Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Schuldenkrise und insbesondere durch eine grosse Dynamik in der regulatorischen Entwicklung geprägt. So wurden zahlreiche komplexe Regulierungsprojekte wie Basel III (Eigenmittelpuffer und Kapitalplanung), das grenzüberschreitende Vermögensverwaltungsgeschäft (Cross Border Banking), die Abgeltungssteuer für Österreich und das United Kingdom, die Übernahme des OECD-Musterabkommens mit der Zielrichtung «Weissgeldstrategie» und Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bundesgerichtsentscheid «Retrozessionen» lanciert und vorangetrieben.

Eine sehr gute Akquisitionsleistung seitens der Kundenbetreuungseinheiten in einem schwierigen Umfeld, eingeleitete Massnahmen zur Steigerung der Ertragslage und ein permanent hohes Kostenbewusstsein führten 2012 wiederum zu einem positiven Geschäftsverlauf der VP Bank (Schweiz) AG.

## Führung und Organisation

Die Geschäftsleitung der VP Bank (Schweiz) AG setzte sich 2012 aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Marcel Tschanz, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Katharina Vogt-Schädler, Stellvertretende Vorsitzende und Leiterin Banking Services & Company Center Switzerland
- Jürg Moll, Leiter Key Clients
- Marc Wallach, Leiter Private Banking & Intermediaries Switzerland
- Tobias Kaeser, Leiter Family Office Services (bis 31.08.2012)

Die VP Bank (Schweiz) AG betreut ihre Kunden in den zwei Geschäftsbereichen «Private Banking & Intermediaries» und «Key Clients». Die beiden Bereiche verfügen über ein differenziertes Angebot und haben einen Wachstumsauftrag mit Fokus in den Märkten Schweiz und Russland.

Aktive Unterstützung mit Produkten und Dienstleistungen erfahren die Fronteinheiten einerseits durch den Bereich «Group Investment & Trading», dessen Tätigkeit gruppenweit orientiert ist und standortübergreifend erbracht wird, und andererseits durch «Key Client Services», dessen Dienstleistungen auf die Anforderungen von Schlüsselkunden im Bereich

der Vermögensverwaltung und -strukturierung ausgerichtet ist.

Die Einheiten der Banking Services und die Stabstellen des Company Center bilden zusammen ein internes Dienstleistungszentrum, welches für die VP Bank (Schweiz) AG die Support Services erbringt und den Bankbetrieb am Standort sicherstellt.

## Unternehmerisches Handeln

Der fokussierte Mitteleinsatz und unternehmerisches Handeln nahmen auch 2012 einen wichtigen Stellenwert ein. Für das Ziel eines Ressourcenaufbaus in den strategisch wichtigen Märkten wurde der Grundstein gelegt und die Arbeiten erfolgreich vorangetrieben. Um Know-how zu konzentrieren und Synergien zu nutzen, wird ein Teil der Backoffice-Services in enger Zusammenarbeit mit dem Stammhaus erbracht. Dies ermöglicht den zielgerichteten Fokus auf die Beratungsleistungen und gestattet das Angebot einer kundenorientierten breiten Palette von Dienstleistungen.

## Regulatorische Herausforderungen

Als Schweizer Privatbank mit internationaler Ausrichtung ist die VP Bank (Schweiz) AG in ihrem grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft von den jüngsten Entwicklungen bezüglich nationaler und internationaler Regulierung und den damit einhergehenden gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen betroffen. Bisherige Standortvorteile werden relativiert und die neuen Cross-Border-Regulierungen haben zu einem hohen administrativen Aufwand im Risikomanagement der Kundenbetreuung geführt.

Die Grundlagen für die Abgeltungssteuer der beiden Länder Österreich und United Kingdom werden erarbeitet, um lange gewachsene Kundenbeziehungen zu erhalten.

Die VP Bank (Schweiz) AG – wie auch die ganze VP Bank Gruppe – stellen sich den neuen Anforderungen. Die Beratungsprozesse und -kompetenzen im Front- wie auch im Tax-Bereich werden in den Kernmärkten kontinuierlich angepasst und vertieft. Die Legal & Compliance Abteilung und auch die HR Abteilung sind als professionelle Fach-, Schulungs- und Beratungszentrum aufgestellt. Ausländisches Aufsichts- und Arbeitsrecht in den zu bearbeitenden Märkten werden geschult, in die Arbeitsprozesse integriert und eine adäquate Überwachung wird sichergestellt.

## Geschäftsergebnis 2012

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verminderte sich mit CHF 19.152 Mio. im Vorjahresvergleich um 9 Prozent (2011: CHF 20.964 Mio.). Dieser Rückgang ist insbesondere auf das volatile und von Unsicherheiten geprägte Marktumfeld zurückzuführen.

Der Courtagenenertrag lag 2012 mit CHF 4.960 Mio. um 19.4 Prozent unter dem Vorjahresergebnis (2011: CHF 6.157 Mio.).

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich in der Berichtsperiode von rund CHF 4.125 Mio. auf CHF 4.527 Mio. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 22 Prozent auf CHF 3.052 Mio. (2011: 3.914 Mio.)

Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich der Geschäftsaufwand um 2.1 Prozent auf CHF 24.954 Mio. Der Personalaufwand lag 2012 mit CHF 18.978 Mio. um 1.7 Prozent über dem Vorjahr.

Der Sachaufwand wurde auch 2012 tief gehalten und Ausgaben stets unter unternehmerischen Gesichtspunkten getätigt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 3.1 Prozent von CHF 5.797 Mio. auf CHF 5.976 Mio. ist vorwiegend auf Ausgaben infolge von Vertragsanpassungen diverser Informationsanbieter und angefallener Honorare zurückzuführen.

Die VP Bank (Schweiz) AG verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von 0.850 Mio. aus (2011: 2.884 Mio.).

Die Bilanzsumme der VP Bank (Schweiz) AG stieg im Jahr 2012 um CHF 18 Mio. auf CHF 1.047Mrd.

Der Personalbestand der VP Bank (Schweiz) AG wurde um 7.2 Prozent auf 82.6 Stellen (2011: 89.0 Stellen) verringert.

## Ausblick 2013

Der anhaltend grosse internationale Druck auf den Finanzplatz Schweiz bringt eine ganze Reihe neuer Themen und Positionierungsfragen mit sich. Ein Wahrnehmen dieser zusätzlichen Aufgaben mit gewohnt hoher Sorgfalt ist selbstverständlich, stellt uns als Finanzdienstleister aber auch weiterhin vor grosse Herausforderungen.

Die VP Bank (Schweiz) AG als Teil einer soliden Gruppe mit stabilem Aktionariat ist bestens vorbereitet, ihre Kunden in der Erfüllung ihrer individuellen Wünsche

auch im kommenden Jahr und innerhalb neuer Rahmenbedingungen bestmöglich zu unterstützen. Wir setzen auf ein partnerschaftliches Miteinander – basierend auf Kompetenz und Qualität. Zusammen mit unserem Engagement und dem Willen, uns verbindlich an unseren Serviceversprechen messen zu lassen, sind wir überzeugt, unserer Kundschaft langfristige Zufriedenheit und nachhaltige Lösungen bieten zu können.

Die VP Bank (Schweiz) AG besitzt die notwendige Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit, um den kommenden komplexen und intensiven Anforderungen gewachsen zu sein.

## Dank

Die Zahlen der Berichterstattung bestätigen die Strategie sowie unsere Anstrengungen der letzten Jahre und zeigen die gute Entwicklung der VP Bank (Schweiz) AG. Wir danken an dieser Stelle all unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Partnerschaft.

Der Dank des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gebührt auch allen Mitarbeitenden der VP Bank (Schweiz) AG, die mit ihrem Engagement ihre Aktivitäten zielgerichtet vorantreiben und die Stärken in der Kundenbetreuung und Kundenakquisition weiter ausbauen.

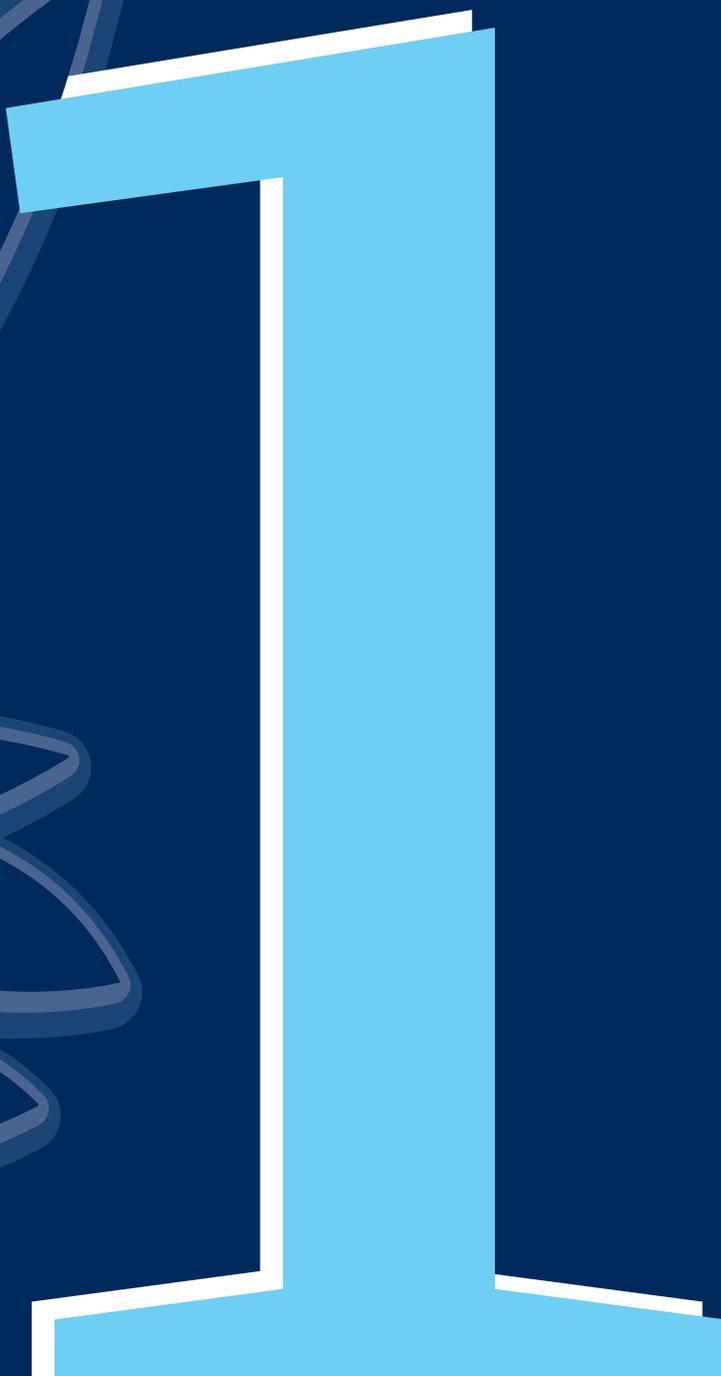


Juerg W. Sturzenegger  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Dr. Marcel Tschanz  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

Geschäftsjahr 2012  
VP Bank (Schweiz) AG



# Organe der Bank

## Verwaltungsrat

Roger H. Hartmann, Vaduz	Präsident <sup>1</sup>
Dr. Georg R. Lehner, Thalwil	Vizepräsident <sup>2</sup>
Fredy Vogt, Balzers	
Juerg W. Sturzenegger, Schaan <sup>3</sup>	
Alexander Vögele, Zürich	
Siegbert Näscher, Gamprin <sup>4</sup>	
Georg Wohlwend, Vaduz <sup>5</sup>	

## Geschäftsleitung

Dr. Marcel Tschanz	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Katharina Vogt-Schädler	Stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsleitung
Tobias Kaeser <sup>6</sup>	
Juerg Moll	
Marc Wallach	

## Externe und Interne Revision

Bankengesetzliche Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern
Interne Revision	Interne Revision der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz

<sup>1</sup> bis 13.07.2012

<sup>2</sup> Präsident a.i. vom 13.07.–29.08.2012

<sup>3</sup> Präsident ab 29.08.2012

<sup>4</sup> ab 25.04.2012

<sup>5</sup> vom 25.04.–06.06.2012

<sup>6</sup> bis 31.08.2012

# Erfolgsrechnung 2012

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

in CHF	2012	2011
<b>Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>		
Zins- und Diskontertrag	5'380'100	5'234'170
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen		
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		
Zinsaufwand	-853'477	-1'108'924
<b>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>4'526'623</b>	<b>4'125'246</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	139'686	154'846
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	23'075'300	25'349'523
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'246'814	2'219'199
Kommissionsaufwand	-6'309'584	-6'759'796
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>19'152'216</b>	<b>20'963'772</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>3'052'188</b>	<b>3'913'994</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		
Beteiligungsertrag		
Liegenschaftenerfolg		
Anderer ordentlicher Ertrag	11'071	18'032
Anderer ordentlicher Aufwand		
Bewertungserfolg Finanzanlagen		
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>11'071</b>	<b>18'032</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>		
Personalaufwand	-18'978'187	-18'652'508
Sachaufwand	-5'975'796	-5'796'662
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-24'953'983</b>	<b>-24'449'170</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1'788'115</b>	<b>4'571'874</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-903'996	-848'760
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-68'459	-741'074
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>815'660</b>	<b>2'982'040</b>
Ausserordentlicher Ertrag	135'000	
Ausserordentlicher Aufwand		
Steuern	-101'000	-98'450
<b>Jahresgewinn</b>	<b>849'660</b>	<b>2'883'590</b>

## Gewinnverwendung

in CHF	2012	2011
<b>Jahresgewinn</b>	<b>849'660</b>	<b>2'883'590</b>
Gewinnvortrag	7'990'588	5'256'998
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8'840'248</b>	<b>8'140'588</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserve	-42'500	-150'000
Zuweisung an andere Reserven		
Ausschüttung auf dem Aktienkapital		
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>8'797'748</b>	<b>7'990'588</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2012

## Aktiven

in CHF	2012	2011
Flüssige Mittel	56'829'810	16'370'640
Forderungen aus Geldmarktpapieren		
Forderungen gegenüber Banken	742'818'710	744'730'466
Forderungen gegenüber Kunden	150'703'286	144'336'954
Hypothekarforderungen	81'747'302	66'546'685
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
Sachanlagen	2'692'281	3'570'461
Rechnungsabgrenzungen	5'702'836	6'412'426
Sonstige Aktiven	6'903'314	47'075'656
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital		
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'047'397'539</b>	<b>1'029'043'288</b>
Total nachrangige Forderungen		
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	609'627'978	634'562'658

## Passiven

in CHF	2012	2011
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		
Verpflichtungen gegenüber Banken	61'607'092	37'288'605
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	2'485'660	1'272'310
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	910'551'833	879'172'954
Kassenobligationen		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		
Rechnungsabgrenzungen	2'557'255	2'807'807
Sonstige Passiven	8'687'494	48'266'067
Wertberichtigungen und Rückstellungen	8'917'957	8'494'957
Reserven für allgemeine Bankrisiken		
Aktienkapital	20'000'000	20'000'000
Allgemeine gesetzliche Reserve	2'770'000	2'620'000
Reserven für eigene Beteiligungstitel		
Aufwertungsreserve		
Andere Reserven	20'980'000	20'980'000
Gewinnvortrag	7'990'588	5'256'998
Jahresgewinn	849'660	2'883'590
<b>Total Passiven</b>	<b>1'047'397'539</b>	<b>1'029'043'288</b>
Total nachrangige Verpflichtungen (inklusive Marchzins)	6'157'560	6'157'560
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifizierten Beteiligten	7'162'980	35'477'564

## Ausserbilanzgeschäfte

in CHF	2012	2011
Eventualverpflichtungen	19'323'533	17'843'955
Unwiderruffliche Zusagen	3'895'000	2'648'000
Derivative Finanzinstrumente		
Positive Wiederbeschaffungswerte	3'407'933	46'305'853
Negative Wiederbeschaffungswerte	3'355'517	46'013'419
Kontraktvolumen	277'244'938	925'980'939
Treuhandgeschäfte	198'636'897	235'820'369

Die VP Bank Gruppe  
(Auszug)



# Die VP Bank im Überblick

Die VP Bank Gruppe ist eine international tätige Privatbank. Sie konzentriert sich auf Vermögensverwaltung für Privatpersonen und Intermediäre.

Die VP Bank gehört zu den grössten Banken auf dem Finanzplatz Liechtenstein. Neben dem Hauptsitz im Fürstentum Liechtenstein ist die VP Bank Gruppe an sechs weiteren Standorten weltweit vertreten: Schweiz, Luxemburg, British Virgin Islands, Singapur, Russland und Hongkong.

Die VP Bank ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Finanzstärke der Bankengruppe wird mit einem «A-»-Rating von Standard & Poor's beurteilt. Ein erheblicher Teil des Aktienkapitals liegt in den Händen der zwei Hauptaktionäre Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger und U.M.M. Hilti-Stiftung – Garanten für Kontinuität, Unabhängigkeit und nachhaltige Qualität.

Über 700 Mitarbeitende verwalten Vermögen von rund 60'000 Kunden aus über 60 Ländern. Ein weltweites Netz von Partnerschaften unterstützt die Kundenberater mit exzellentem internationalem Know-how.

## Wurzeln und Stärken

Im Jahr 1956 in Vaduz gegründet, hat sich die VP Bank von einer familiären Kleinbank kontinuierlich zu einem global tätigen Unternehmen entwickelt.

Der Gründer der VP Bank, Guido Feger, war erfolgreicher Unternehmer und einer der wichtigsten Treuhänder Liechtensteins. Er zeigte sich von Anfang an innovativ, kompetent und mutig, zugleich aber auch kundenorientiert und auf Sicherheit bedacht. Diese Grundprinzipien wurden in den letzten fünf Jahrzehnten konsequent weiterverfolgt.

Leistung und Vertrauen – diese Geschäftsphilosophie lebte schon Guido Feger. Den Anspruch auf Qualität haben heute alle Mitarbeitenden in der VP Bank Gruppe. Eine Reihe von internationalen Auszeichnungen für Kundenberatung und Business Excellence sowie zahlreiche ISO-Zertifizierungen sind der Beweis für dieses konsequente Qualitätsdenken.

Die VP Bank war 1983 das erste an der Börse kotierte Unternehmen in Liechtenstein und ist seit Beginn über den Eurogeldmarkt am internationalen Bankenmarkt vertreten. Die wohltätigen Aktivitäten des Gründers werden bis heute in der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, einem Hauptaktionär der Bank, fortgeführt.

Die Struktur der VP Bank sieht eine kompakte und kundenorientierte Führungsstruktur vor. Durch die Kombination von Service- und Produkteinheiten ist ein starker Vertriebsupport gegeben.

## Beratung

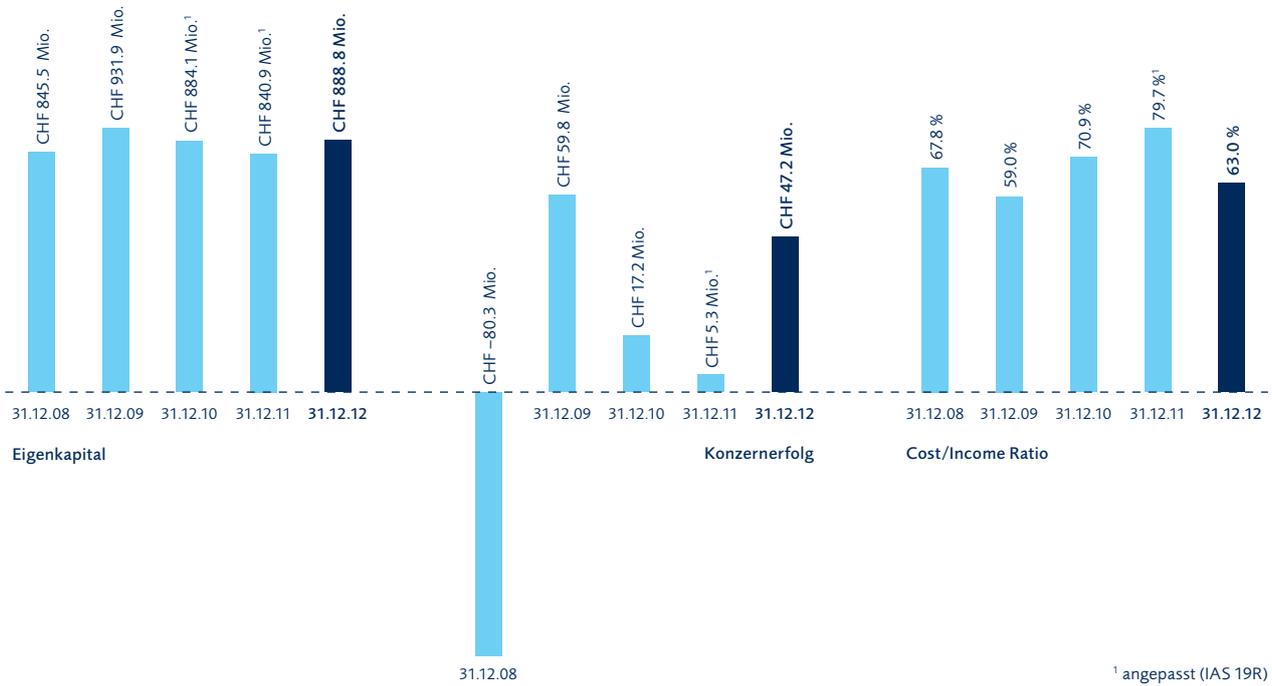
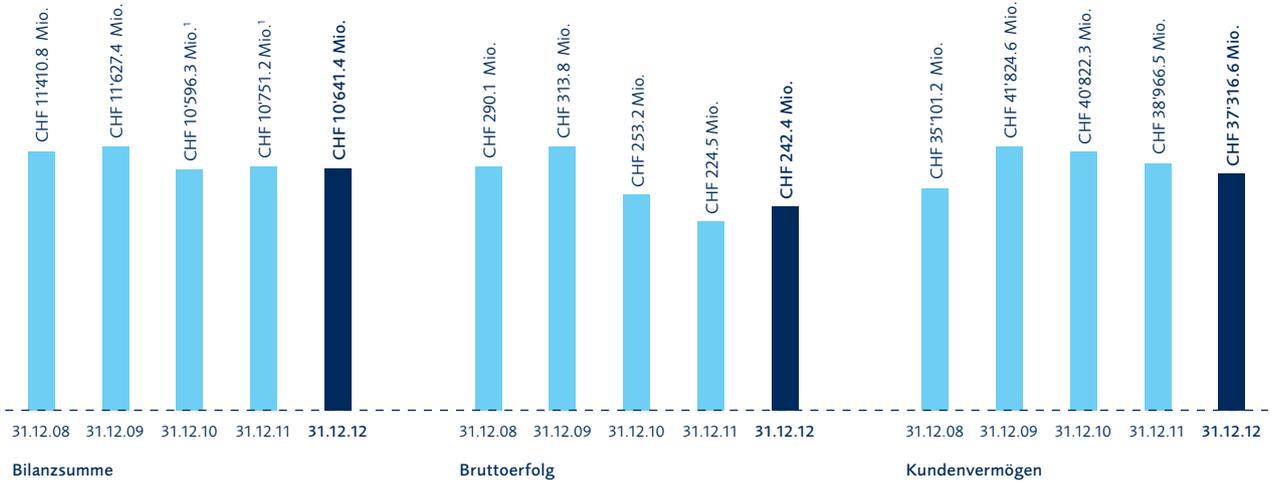
Eine Spezialität der VP Bank ist die Unabhängigkeit in der Beratung. Die Anlagelösungen basieren auf dem Grundsatz der «offenen Architektur». Dabei werden Dienstleistungen und Produkte Dritter in die Empfehlungen miteinbezogen. Somit werden Interessenskonflikte von vornherein ausgeschlossen.

Die VP Bank differenziert sich durch Kundennähe und Präsenz. Sie zeichnet sich durch folgende Grundsätze aus:

- Offene Architektur mit einem erstklassigen Produktangebot
- Massgeschneiderte Vermögensstrukturierung, Vermögensverwaltung sowie Anlageberatung
- Ganzheitliche, umfassende Beratung und Planung
- Qualitativ hochstehender Service
- Vertieftes Verständnis der Kundenbedürfnisse
- Vertrauen, Transparenz und Zuverlässigkeit
- Schutz der Privatsphäre des Kunden

Höchstnoten für die Beratungsqualität bestätigen alljährlich, dass die VP Bank das Vertrauen ihrer Kunden verdient. Mit über 700 Mitarbeitenden hat sie die richtige Grösse, um intelligente Lösungen mit einer persönlichen Note anbieten zu können. Die Kunden profitieren von der individuellen Beratung einer Privatbank und erhalten gleichzeitig Zugang zu einem globalen Netzwerk von Spezialisten. Zusätzlich sorgt der einheitliche Anlageprozess für klare Entscheidungen zum Vorteil der Kunden.

# Kennzahlen der VP Bank Gruppe



## Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	2012	2011 angepasst <sup>1</sup>	Veränderung in %
<b>Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.<sup>2</sup></b>			
Bilanzsumme	10'641.4	10'751.2	-1.0
Forderungen gegenüber Banken	4'789.1	5'143.9	-6.9
Forderungen gegenüber Kunden	3'713.3	3'851.1	-3.6
Verpflichtungen gegenüber Kunden	8'702.0	8'692.5	0.1
Total Eigenkapital	888.8	840.9	5.7
Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	871.1	821.9	6.0
Eigenkapitalquote (in %)	8.2	7.6	7.1
Tier 1 Ratio (in %) <sup>3</sup>	21.5	18.0	19.4
<b>Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.</b>			
Bruttoerfolg	242.4	224.5	8.0
Erfolg Zinsgeschäft	83.5	66.6	25.3
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	115.1	121.9	-5.6
Erfolg Handelsgeschäft	21.1	29.4	-28.0
Geschäftsaufwand	152.8	178.8	-14.5
Konzerngewinn	47.2	5.3	797.0
Konzerngewinn, zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	47.1	3.2	n.a.
<b>Kundenvermögen in CHF Mio.<sup>3</sup></b>			
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	8'979.9	9'028.4	-0.5
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	513.8	696.6	-26.2
Kundendepots	18'996.9	17'703.8	7.3
Custody-Vermögen	8'826.1	11'537.7	-23.5
Netto-Neugeld	-192.0	994.5	n.a.
<b>Kennzahlen</b>			
Auslandquote der Aktiven (in %)	44.1	47.3	-6.7
Return on Equity (in %) <sup>2,4</sup>	5.5	0.5	n.a.
Cost/Income Ratio (in %) <sup>5</sup>	63.0	79.7	-20.9
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) <sup>6</sup>	706.9	737.8	-4.2
Bruttoerfolg pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	342.9	304.2	12.7
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	216.2	242.4	-10.8
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	66.7	4.3	n.a.
<b>Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF<sup>2</sup></b>			
Konzerngewinn pro Inhaberaktie <sup>7</sup>	8.17	0.56	n.a.
Konzerngewinn pro Namenaktie <sup>7</sup>	0.82	0.06	n.a.
Dividende pro Inhaberaktie	2.50 <sup>8</sup>	1.50	66.7
Dividende pro Namenaktie	0.25 <sup>8</sup>	0.15	66.7
Dividendenrendite (in %)	3.8	1.8	112.8
Pay-Out-Ratio (in %)	30.6	269.7	n.a.
Total Aktionärsrendite (Inhaberaktie, in %)	-19.9	-24.7	n.a.
Eigene Mittel pro ausstehende Inhaberaktie am Bilanzstichtag	150.97	143.02	5.6
Eigene Mittel pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag	14.84	13.99	6.1
Kurs pro Inhaberaktie	65.00	83.00	-21.7
Kurs pro Namenaktie	5.50	7.25	-24.1
Höchstkurs pro Inhaberaktie	85.00	119.00	-28.6
Tiefstkurs pro Inhaberaktie	60.00	74.00	-18.9
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) <sup>9</sup>	378	485	-21.9
Price Earnings Ratio pro Inhaberaktie	7.96	149.22	n.a.
Price Earnings Ratio pro Namenaktie	6.73	130.34	n.a.
<b>Rating Standard &amp; Poor's</b>	<b>A-/Negative/A-2</b>	<b>A-/Stable/A-2</b>	

<sup>1</sup> Nach IAS 19R.

<sup>2</sup> Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

<sup>3</sup> Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

<sup>4</sup> Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

<sup>5</sup> Geschäftsaufwand / Bruttoerfolg.

<sup>6</sup> Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lernenden mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

<sup>7</sup> Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Inhaber) (Anhang 11).

<sup>8</sup> Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung.

<sup>9</sup> Inklusive Namenaktien.

# Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe

Die VP Bank Gruppe ist in die vier Geschäftssegmente Banking Liechtenstein & Regional Market, Private Banking International, Chief Operating Officer (COO) sowie Chief Financial Officer (CFO) & Corporate Center unterteilt.

## Änderungen in der Organisationsstruktur im Geschäftsjahr 2012

Der Verwaltungsrat der VP Bank hat zu Beginn des Jahres organisatorische und personelle Beschlüsse zur Stärkung der Verantwortlichkeiten an den Standorten gefasst und damit einen weiteren Schritt unternommen, um die Organisation auf die Marktbedürfnisse auszurichten. Seit 1. Januar 2012 sind die Aufgabenbereiche zwischen der Gruppenleitung und der Geschäftsleitung des Stammhauses Vaduz klarer geregelt und personell differenziert.

Das wichtigste Marktsegment, Banking Liechtenstein & Regional Market, ist seither wieder in der Gruppenleitung vertreten. Der Leiter des Commercial Banking ist seit Beginn des Geschäftsjahres 2012 Mitglied der Geschäftsleitung des Standortes Vaduz.

Die Gruppenleitung der VP Bank setzt sich aus Siegbert Näscher (Chief Financial Officer) und Juerg W. Sturzenegger (Chief Operating Officer) zusammen. Die beiden führen seit dem Weggang von Roger H. Hartmann die VP Bank gemeinsam als Chief Executive Officer ad interim.

Die Einheit Wealth Management Solutions (WMS) wurde am 1. Januar 2012 aus dem Verantwortungsbereich von Juerg W. Sturzenegger herausgelöst und in die neue Organisationseinheit Investment Services Center in das Geschäftssegment Private Banking International überführt.

Per 1. Januar 2012 wurden auch die Aufgabenbereiche der Einheiten Private Banking Liechtenstein, Private Banking Western Europe und Intermediaries LI & CH, die dem Geschäftssegment Private Banking Liechtenstein & Regional Markets zugeordnet sind, neu ausgerichtet. Ziel dieser Anpassung war es, einerseits eine schlankere Führungsstruktur zu bilden und andererseits die organisatorische Basis für eine effiziente und kundenzentrierte Beratung zu legen.

Das gesamte Private & Affluent Banking wurde in einer Einheit zusammengefasst; diese konzentriert sich auf die beratungsintensive Privatkundschaft. Im neuen Bereich Intermediaries & Transaction Banking stehen effiziente Abwicklungskompetenz und operative Exzellenz im Vordergrund.

Anlässlich der Generalversammlung Ende April 2012 wurde Chief Financial Officer Fredy Vogt als Nachfolger von Hans Brunhart zum Präsidenten des Verwaltungsrates der VP Bank gewählt. Siegbert Näscher folgte auf Fredy Vogt als Mitglied der Gruppenleitung und Chief Financial Officer der VP Bank Gruppe.

Nach 18 Jahren, davon 14 Jahre in der Gruppenleitung, verliess Georg Wohlwend Ende 2012 die VP Bank Gruppe, um sich beruflich neu zu orientieren. Nach gut zwei Jahren verliess auch CEO Roger H. Hartmann per Mitte Juli 2012 die VP Bank Gruppe.

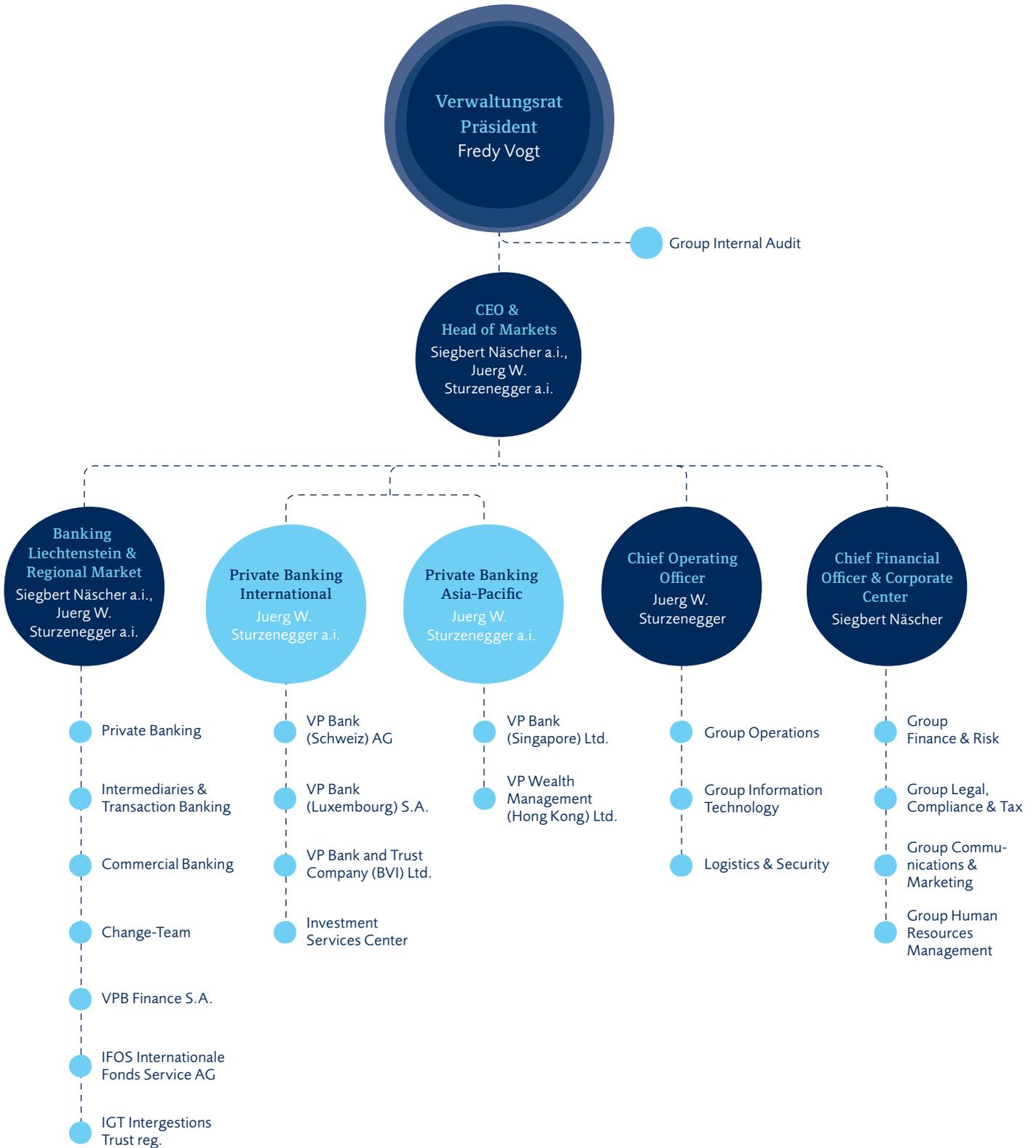
## Änderungen in der Organisationsstruktur nach dem Stichtag 31. Dezember 2012

Die VP Bank Gruppe erweitert per Anfang 2013 die Geschäftsleitung des Standortes Vaduz. Martin Engler, Leiter Private Banking Liechtenstein, und Günther Kaufmann, Leiter Intermediaries & Transaction Banking, werden in die Geschäftsleitung der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft befördert. Mit der Beförderung der Leiter der beiden kundenberatenden Einheiten in Liechtenstein unterstreicht der Verwaltungsrat die verstärkte Ausrichtung der Bank auf die Markt- und Kundenbedürfnisse.

Die Geschäftsleitung des Stammhauses Vaduz setzt sich demnach ab 1. Januar 2013 aus den Mitgliedern der Gruppenleitung der VP Bank Gruppe, namentlich Chief Financial Officer Siegbert Näscher und Chief Operating Officer Juerg W. Sturzenegger, sowie dem Leiter Commercial Banking, Rolf Jermann, und den neuen Mitgliedern Martin Engler und Günther Kaufmann zusammen.

Per 1. Januar 2013 wurden die Einheiten «Investment Service Center» (IVS) und «Group Trading» (GRT) zu einem Bereich «Group Investment & Trading Center» zusammengefasst. Die Gesamtleitung des neuen Bereichs übernimmt der bisherige Leiter Group Trading, Hendrik Breitenstein. Der Zusammenschluss der Einheiten IVS und GRT zielt auf die Etablierung einer stabilen Führungsstruktur bei gleichzeitiger Weiterführung gut aufgestellter, bewährter Abteilungen. Zudem können in der neuen, grösseren Struktur Synergien bei benachbarten Themen wahrgenommen werden und die Entwicklung beider Bereiche kann entlang der strategischen Ziele abgestimmt werden.

Ab 1. Januar 2013 wurden bei der IFOS neu vier Einheiten geschaffen, die je einem Geschäftsleitungsmitglied zugeordnet sind. Die Geschäftsleitung der IFOS wird im Zuge dieser Umstellung um zwei neue Mitglieder erweitert. Zu den beiden bisherigen Mitgliedern Alex Boss und Sothearith Kol werden Reto Grässli und Ralf Konrad in die Geschäftsleitung der IFOS berufen. Gleichzeitig wird es eine Rochade im Vorsitz der Geschäftsleitung geben. Sothearith Kol wird von Alex Boss den Vorsitz der Geschäftsleitung der IFOS übernehmen.



**VP Bank, Vaduz, Stammhaus**

Organisationseinheit	Bereich	Leitung
Verwaltungsrat	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Chief Executive Officer & Head of Markets		
Chief Financial Officer & Corporate Center	Group Finance & Risk Group Legal, Compliance & Tax Group Communications & Marketing Group Human Resources Management	Dr. Hanspeter Kaspar Monika Vicandi Tanja Muster Dr. Karl Walch
Banking Liechtenstein & Regional Market	Private Banking Intermediaries & Transaction Banking Commercial Banking Change-Team	Martin Engler Günther Kaufmann Rolf Jermann Werner Wessner
Chief Operating Officer	Group Information Technology Group Operations Logistics & Security	Dr. Andreas Benz Andreas Zimmerli Lorenz Kindle
Private Banking International	Investment Services Center	Juerg W. Sturzenegger a.i.

**Gesellschaften mit Bankenstatus**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Siegbert Näscher, Juerg W. Sturzenegger, Rolf Jermann
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Dr. Marcel Tschanz, Katharina Vogt-Schädler, Jürg Moll, Marc Wallach
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Romain Moebus, Marco Predetti
VP Bank (BVI) Ltd.	British Virgin Islands	Tortola	Sjoerd Koster a.i.
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

**Vermögensverwaltungsgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

**Fondsgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Sothearith Kol
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Enrico Mela, Joachim Kuske, Jos Wautraets
ATU Fund Administrators (BVI) Ltd.	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Christoph Gutmann

**Treuhandgesellschaften**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Dominik Risch
ATU General Trust (BVI) Ltd.	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Christoph Gutmann
ATU General Trust (Anguilla) Inc.	Anguilla	The Valley	Dr. Christoph Gutmann

**Repräsentanzen**

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Jürg Moll a.i.
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Clare Lam



Finanzbericht 2012  
der VP Bank Gruppe

# Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

## Konzernergebnis

Die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Konzernrechnung 2012 der VP Bank Gruppe weist einen Konzerngewinn von CHF 47.2 Mio. aus. Im Vorjahr erzielte die Gruppe einen nach IAS 19 revised (IAS 19R) angepassten Gewinn von CHF 5.3 Mio.

Nachdem die erste Jahreshälfte 2012 noch von anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Schuldenkrise geprägt war, entspannte sich die Situation im zweiten Halbjahr sukzessive. Das klare Bekenntnis der EZB zum Euro, aber auch politische Fortschritte führten zu einer deutlichen Beruhigung an den Finanzmärkten.

Nach der Einführung einer Mindestuntergrenze im Herbst 2011 war im Berichtsjahr im Schweizer Franken/Euro-Wechselkurs wenig Bewegung zu beobachten. Erst als sich eine Entspannung der Schuldenkrise im Herbst 2012 abzeichnete, konnte sich der Euro wieder etwas von der Mindestuntergrenze lösen. Auch bei den Zinsen war eine ähnliche Dynamik zu beobachten. Zwischenzeitlich gerieten die Renditen nochmals deutlich unter Druck, sodass über den Sommer sogar bei fünfjährigen Schweizer Staatsanleihen negative Renditen zu beobachten waren. Die Notenbanken der USA und Europas weiteten ihre expansive Geld- und Niedrigzinspolitik weiter aus und trugen damit zur allgemeinen Stabilisierung der Märkte bei.

Diese Einflüsse spiegeln sich sowohl in den Erträgen als auch in den Kundenaktivitäten wider.

Durch die intensive Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe, im Jahr 2012 Geldabflüsse aufgrund von politischen Unwägbarkeiten grösstenteils zu kompensieren. Für das Gesamtjahr 2012 wird ein leichter Netto-Neugeldabfluss von CHF 65 Mio. verzeichnet. Zusätzlich belastete die vollständige Rückzahlung der im 2012 fälligen eigenen Anleihe die Netto-Neugeldentwicklung mit CHF 127 Mio.

Unter Berücksichtigung des gestiegenen Gewinns und der ausgewogenen Dividendenpolitik wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 26. April 2013 eine Dividende von CHF 2.50 pro Inhaberaktie und CHF 0.25 pro Namenaktie beantragen.

## Mittelfristziele

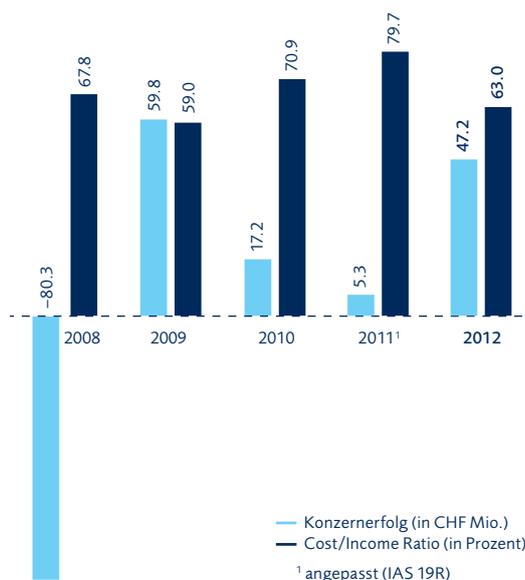
Die VP Bank Gruppe orientiert sich mittelfristig an folgenden Zielwerten:

- Netto-Neugeldzufluss von durchschnittlich 5 Prozent pro Jahr
- Cost/Income Ratio von 65 Prozent
- Tier 1 Ratio von 16 Prozent

Die positive Netto-Neugeldentwicklung aus den beiden Vorjahren konnte im Berichtsjahr nicht fortgesetzt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die VP Bank Gruppe einen Netto-Abfluss von Kundengeldern in der Höhe von CHF 65 Mio. und durch die Rückzahlung der ausstehenden eigenen Anleihe einen Abfluss von CHF 127 Mio. resp. minus 0.7 Prozent. Im Jahr 2011 hatte der Zufluss CHF 1.0 Mrd. bzw. 3.5 Prozent betragen.

Die Cost/Income Ratio konnte 2012 auf 63.0 Prozent reduziert werden (Vorjahr: 79.7 Prozent). Dabei wurden die Erträge um 8 Prozent erhöht und die Kosten um 14.5 Prozent reduziert. Mit einer Tier 1 Ratio von 21.5 Prozent (Vorjahr: 18.0 Prozent) besitzt die VP Bank Gruppe im Branchenvergleich eine sehr

Konzernerfolg kombiniert mit Cost/Income Ratio



gute Ausgangsbasis für die Wachstumsstrategie, sowohl auf organischem Weg als auch durch Akquisitionen. Das mittelfristige Ziel von 16 Prozent, das weit über dem gesetzlich vorgegebenen Wert liegt, wurde auch im Geschäftsjahr 2012 deutlich übertroffen. Das künftige Regelwerk Basel III wird strengere Kapital- und Liquiditätsanforderungen an die Bankinstitute stellen. Die VP Bank Gruppe wird auch nach der Einführung von Basel III über ein solides Kernkapital (Tier 1 Ratio) verfügen, das ein hohes Mass an Stabilität und Sicherheit aufweist.

## Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich Ende 2012 auf CHF 28.5 Mrd. Gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 27.4 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme um 3.9 Prozent. Die performancebedingte Vermögenszunahme durch die positive Marktentwicklung betrug CHF 1.3 Mrd. Durch eine erfolgreiche Marktbearbeitung gelang es der VP Bank Gruppe, den Netto-Abfluss in engen Grenzen zu halten. Insgesamt verzeichnete die VP Bank Gruppe einen Geldabfluss in Höhe von CHF 192 Mio. (Vorjahr: Netto-Neugeldzufluss von CHF 995 Mio.). Davon sind CHF 127 Mio. auf die Rückzahlung der im Jahr 2012 fälligen eigenen Anleihe zurückzuführen.

Die Custody-Vermögen reduzierten sich um 23.5 Prozent auf CHF 8.8 Mrd. (Vorjahr: CHF 11.5 Mrd.).

Das Kundenvermögen einschliesslich der Custody-Vermögen betrug per 31. Dezember 2012 CHF 37.3 Mrd. (Vorjahr: CHF 39.0 Mrd.).

## Erfolgsrechnung

Der Vorjahresvergleich von einzelnen Positionen wird durch die vorzeitige Anwendung von IAS 19 erschwert. Dies betrifft vor allem die Positionen Personalaufwand, Konzerngewinn und das Gesamtergebnis im Eigenkapital.

### Bruttoerfolg

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Bruttoerfolg um 8.0 Prozent von CHF 224.5 Mio. auf CHF 242.4 Mio. zu. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 16.9 Mio. auf CHF 83.5 Mio. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus hat die VP Bank verschiedene Massnahmen zur Steigerung des Zinsergebnisses umgesetzt. Das Zinsergebnis wurde im Vergleich zum Vorjahr weniger stark von den Wertänderungen der

Zinssatzswaps belastet. Diese Zinssatzswaps werden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos, vor allem auf langfristigen Kundenausleihungen, eingesetzt. Da die VP Bank Gruppe kein Hedge-Accounting gemäss IFRS anwendet, werden das Grund- und das Absicherungsgeschäft unterschiedlich bewertet; in der Erfolgsrechnung sind nur die Wertänderungen des Absicherungsgeschäfts verbucht.

Aufgrund des volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes – die Börsenumsätze für Schweizer Aktien an der SIX Swiss Exchange AG gingen 2012 um rund 30 Prozent und im Vergleich zu 2007 sogar um über 67 Prozent zurück – reduzierte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 5.6 Prozent auf CHF 115.1 Mio. Sowohl die transaktionsabhängigen Netto-Courttagen als auch die transaktionsunabhängigen Kommissionen für das Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft weisen im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg auf, während die Kommissionen aus dem Fondsgeschäft einen Rückgang zu verzeichnen hatten.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ging 2012 um 28.0 Prozent von CHF 29.4 Mio. auf CHF 21.1 Mio. zurück: Der Handel im Auftrag von Kunden ging leicht um 6.6 Prozent auf CHF 22.7 Mio. zurück. Der Erfolg im Eigenhandel verringerte sich aufgrund rückläufiger Gewinne aus Währungsabsicherungen von CHF 5.0 Mio. im Vorjahr auf CHF –1.6 Mio. im Geschäftsjahr 2012.

2012 wurde ein Erfolg aus Finanzanlagen in der Höhe von CHF 19.5 Mio. erzielt. Der Grossteil davon resultiert aus der positiven Entwicklung der verzinslichen Wertschriften im konservativen Anlageportfolio. Im Vorjahr resultierte ein Gewinn von CHF 5.9 Mio.

### Geldmarkt

Zinsen 3 Monate	31.12.2012	31.12.2011	Δ Vorjahr
Franken-Libor	0.01 %	0.05 %	–4 BP
Euribor	0.13 %	1.29 %	–116 BP
Dollar-Libor	0.31 %	0.58 %	–27 BP
Yen-Libor	0.18 %	0.20 %	–2 BP

### Kapitalmarkt

Benchmark-Anleihen 10 Jahre	31.12.2012	31.12.2011	Δ Vorjahr
Schweiz	0.46 %	0.67 %	–21 BP
Deutschland	1.30 %	1.83 %	–53 BP
USA	1.75 %	1.88 %	–13 BP
Japan	0.79 %	0.99 %	–20 BP

### Wechselkurse

Devisenkurse	31.12.2012	31.12.2011	Δ Vorjahr
EUR	1.2068	1.2139	–0.6 %
USD	0.9154	0.9351	–2.1 %
JPY	1.0586	1.2154	–12.9 %
GBP	1.4879	1.4532	2.4 %

## Geschäftsaufwand

Durch strikte Kostendisziplin und Einmaleffekte sank der Geschäftsaufwand gegenüber dem Vorjahr um 14.5 Prozent auf CHF 152.8 Mio. Ende 2012 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt 707 Mitarbeitende, was einem Personalarückgang von 31 Stellen (minus 4.2 Prozent) entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich der Personalaufwand um CHF 21.6 Mio., d.h. um 17.1 Prozent auf CHF 104.4 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf eine Einmalentlastung, resultierend aus der Umstellung vom Leistungs- auf das Beitragsprimat der Treuhand-Personalstiftung im Umfang von CHF 19.6 Mio. sowie auf die vorzeitige Anwendung des überarbeiteten Standard IAS 19, insbesondere auf einen Effekt von CHF 3.2 Mio. aufgrund von Planabgeltungen, zurückzuführen.

Der Sachaufwand konnte um 8.4 Prozent auf CHF 48.4 Mio. reduziert werden. Einsparungen wurden insbesondere bei den Informatiksystemen und im Marketing erzielt.

Die Abschreibungen lagen um 12.5 Prozent unter dem Vorjahr und betrugen CHF 29.4 Mio.

2012 wurden die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste im Vergleich zum Vorjahr um CHF 5.3 Mio. erhöht, was insbesondere auf erhöhte Kreditrisiken zurückzuführen ist.

Gleichzeitig konnten nicht mehr notwendige Wertberichtigungen im Umfang von CHF 8.1 Mio. (Vorjahr: CHF 7.2 Mio.) aufgelöst werden. Insgesamt betrugen die Positionen Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste CHF 11.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.8 Mio.).

## Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultiert ein Konzerngewinn von CHF 47.1 Mio. (Vorjahr: CHF 3.2 Mio.), der den Aktionären der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft zuzuschreiben ist. Der Konzerngewinn pro Inhaberaktie erhöhte sich von CHF 0.56 auf CHF 8.17.

## Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis umfasst alle verbuchten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital. Die VP Bank Gruppe erzielte ein Gesamtergebnis von CHF 73.6 Mio., gegenüber CHF -14.6 Mio. im Vorjahr.

## Bilanz

Die Bilanzsumme von CHF 10.6 Mrd. reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 1.0 Prozent. Auf der Aktivseite erhöhten sich die flüssigen Mittel seit 1. Januar 2012 auf CHF 927.0 Mio. (31.12.2011: CHF 245.4 Mio.), begründet durch die vollständige Rückführung der Forderungen aus Geldmarktpapieren einerseits sowie die Reduktion der Forderungen gegenüber Banken (minus CHF 354.9 Mio.) andererseits.

Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Immobilienmarkt und der anhaltenden Tiefzinsphase orientiert sich die VP Bank unverändert an einer hohen Disziplin und Kontrolle bei der Kreditvergabe. Die Kundenausleihungen reduzierten sich seit Jahresbeginn 2012 um CHF 137.8 Mio. auf CHF 3.7 Mrd. per 31. Dezember 2012, wobei die Hypothekarforderungen eine Zunahme von 11.3 Prozent auf CHF 2.6 Mrd. verzeichneten.

Auf der Passivseite nahmen die Kundeneinlagen und Kassenobligationen leicht um 0.5 Prozent auf CHF 9.0 Mrd. zu. Mit der Rückzahlung der eigenen Anleihe reduzierte sich die Bilanzposition Anleihen von CHF 324.7 Mio. per 31. Dezember 2011 auf CHF 198.5 Mio. per Ende 2012.

Das Konzerneigenkapital belief sich Ende 2012 auf CHF 888.8 Mio. (Ende 2011: CHF 840.9 Mio.). Die eigenen Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft lagen nach Abzug der Minderheitsanteile bei CHF 871.1 Mio. (Vorjahr: CHF 821.9 Mio.). Per 31. Dezember 2012 betrug die Tier 1 Ratio 21.5 Prozent (Vorjahr: 18.0 Prozent).

## Ausblick

Die grossen Notenbanken haben mit ihren Liquiditätsmassnahmen eine Stabilisierung an den Finanzmärkten herbeigeführt. Die expansive Geldpolitik der Notenbanken sowie die politische Entwicklung werden das Marktgeschehen auch im Jahr 2013 wesentlich beeinflussen. Die positiven Entwicklungen der Börsen zu Jahresbeginn scheinen im Vergleich zu 2012 breiter abgestützt. Auch wenn die Schuldenkrise an Schrecken verloren hat, verbleiben konjunkturelle Probleme.

Die fragile Verfassung von Realwirtschaft und Finanzmärkten führt dazu, dass die Aussagen zur künftigen Geschäftsentwicklung mit grosser Unsicherheit behaftet sind. Die VP Bank Gruppe erwartet keinen signifikanten Anstieg des Zinsniveaus im ersten Semester 2013. Zudem dürfte die Schweizerische Nationalbank den angestrebten Mindestkurs des Schweizer Frankens in Relation zum Euro bei CHF 1.20 belassen. Diese Bedingungen sowie die regulatorischen Veränderungen werden sich auf die Ergebnisse der VP Bank Gruppe auswirken.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2012	2011 angepasst	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag	109'499	118'841	-9'342	-7.9
Zinsaufwand	26'033	52'242	-26'209	-50.2
<b>Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>	<b>83'466</b>	<b>66'599</b>	<b>16'867</b>	<b>25.3</b>
Kommissionsertrag	159'285	165'963	-6'678	-4.0
Kommissionsaufwand	44'191	44'038	153	0.3
<b>Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>115'094</b>	<b>121'925</b>	<b>-6'831</b>	<b>-5.6</b>
Erfolg Handelsgeschäft	21'147	29'367	-8'220	-28.0
Erfolg Finanzanlagen	19'471	5'912	13'559	229.3
Übriger Erfolg	3'222	655	2'567	391.9
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>242'400</b>	<b>224'458</b>	<b>17'942</b>	<b>8.0</b>
Personalaufwand	104'384	125'947	-21'563	-17.1
Sachaufwand	48'416	52'871	-4'455	-8.4
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>152'800</b>	<b>178'818</b>	<b>-26'018</b>	<b>-14.5</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>89'600</b>	<b>45'640</b>	<b>43'960</b>	<b>96.3</b>
Abschreibungen	29'445	33'636	-4'191	-12.5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	11'059	5'769	5'290	91.7
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>49'096</b>	<b>6'235</b>	<b>42'861</b>	<b>687.4</b>
Gewinnsteuern	1'895	973	922	94.8
<b>Konzerngewinn</b>	<b>47'201</b>	<b>5'262</b>	<b>41'939</b>	<b>797.0</b>
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	54	2'058	-2'004	-97.4
<b>Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz</b>	<b>47'147</b>	<b>3'204</b>	<b>43'943</b>	<b>n.a.</b>
<b>Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz</b>				
Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	47'147	3'204		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'174'812	5'163'336		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Namenaktien	5'963'174	5'967'975		
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Inhaberaktien	5'771'129	5'760'134		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	8.17	0.56		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.82	0.06		
<b>Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz</b>				
Berichtigter Konzerngewinn zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz (in CHF 1'000)	47'147	3'204		
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'771'129	5'760'134		
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	8.17	0.56		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.82	0.06		

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	2012	2011 angepasst	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Konzerngewinn</b>	<b>47'201</b>	<b>5'262</b>	<b>41'939</b>	<b>797.0</b>
<b>Finanzinstrumente</b>				
• In die Gewinnreserven transferierte Wertveränderungen	0	0	0	n.a.
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-2'220	5'429	-7'649	-140.9
<b>Total Finanzinstrumente</b>	<b>-2'220</b>	<b>5'429</b>	<b>-7'649</b>	<b>-140.9</b>
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	31'028	-25'025	56'053	n.a.
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2'411	-288	-2'123	n.a.
<b>Gesamtergebnis im Eigenkapital</b>	<b>26'397</b>	<b>-19'884</b>	<b>46'281</b>	<b>n.a.</b>
<b>Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital</b>	<b>73'598</b>	<b>-14'622</b>	<b>88'220</b>	<b>n.a.</b>
Zuzuschreiben auf Minderheitsanteile	-200	2'027	-2'227	-109.9
Zuzuschreiben auf Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz	73'798	-16'649	90'447	n.a.

# Konsolidierte Bilanz

## Aktiven

in CHF 1'000	31.12.2012	31.12.2011 angepasst	Veränderung absolut	Veränderung in %	31.12.2010 angepasst
Flüssige Mittel	926'961	245'381	681'580	277.8	130'548
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	124'938	-124'938	-100.0	439'767
Forderungen gegenüber Banken	4'789'054	5'143'910	-354'856	-6.9	5'622'808
Forderungen gegenüber Kunden	3'713'290	3'851'050	-137'760	-3.6	3'266'872
Handelsbestände	215	-44	259	n.a.	4'011
Derivative Finanzinstrumente	50'751	103'690	-52'939	-51.1	63'322
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	429'288	461'325	-32'037	-6.9	108'221
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	502'566	558'297	-55'731	-10.0	685'604
Assoziierte Gesellschaften	44	25	19	76.0	34
Sachanlagen	122'359	129'157	-6'798	-5.3	135'791
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	55'832	70'812	-14'980	-21.2	85'636
Steuerforderungen	58	368	-310	-84.2	392
Latente Steuerforderungen	11'903	17'934	-6'031	-33.6	12'396
Rechnungsabgrenzungen	25'080	31'374	-6'294	-20.1	28'398
Sonstige Aktiven	14'028	12'957	1'071	8.3	12'463
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'641'429</b>	<b>10'751'174</b>	<b>-109'745</b>	<b>-1.0</b>	<b>10'596'263</b>

## Passiven

in CHF 1'000	31.12.2012	31.12.2011 angepasst	Veränderung absolut	Veränderung in %	31.12.2010 angepasst
Verpflichtungen gegenüber Banken	374'727	352'481	22'246	6.3	189'117
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	966'870	931'733	35'137	3.8	954'218
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'735'165	7'760'773	-25'608	-0.3	7'753'020
Derivative Finanzinstrumente	82'467	129'443	-46'976	-36.3	70'034
Kassenobligationen	284'370	251'713	32'657	13.0	183'334
Anleihen	198'513	324'664	-126'151	-38.9	446'798
Steuerverpflichtungen	3'689	3'230	459	14.2	5'782
Latente Steuerverpflichtungen	8'401	8'992	-591	-6.6	8'244
Rechnungsabgrenzungen	22'547	25'791	-3'244	-12.6	28'834
Sonstige Passiven	68'755	115'112	-46'357	-40.3	69'596
Rückstellungen	7'098	6'362	736	11.6	3'214
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>9'752'602</b>	<b>9'910'294</b>	<b>-157'692</b>	<b>-1.6</b>	<b>9'712'191</b>
Aktienkapital	59'148	59'148	0	0.0	59'148
Abzüglich eigene Aktien	-33'493	-38'632	5'139	-13.3	-38'465
Kapitalreserven	-10'923	-3'882	-7'041	181.4	-5'323
Gewinnreserven	878'136	822'665	55'471	6.7	871'092
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-4'986	-2'766	-2'220	80.3	-5'841
Umrechnungsdifferenzen	-16'796	-14'639	-2'157	14.7	-14'382
<b>Eigene Mittel der Aktionäre der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz</b>	<b>871'086</b>	<b>821'894</b>	<b>49'192</b>	<b>6.0</b>	<b>866'229</b>
Minderheitsanteile	17'741	18'986	-1'245	-6.6	17'843
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>888'827</b>	<b>840'880</b>	<b>47'947</b>	<b>5.7</b>	<b>884'072</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>10'641'429</b>	<b>10'751'174</b>	<b>-109'745</b>	<b>-1.0</b>	<b>10'596'263</b>

# Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in CHF 1'000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven Finanz- instru- mente IAS 39	Wertver- änderun- gen der Finanz- instru- mente FVTOCI	Versiche- rungs- mathe- matischer Erfolg aus leistungs- orientier- ten Plänen	Umrech- nungs- diffe- renzen	Eigene Mittel der Aktionäre der Ver- waltungs- und Privat- Bank AG, Vaduz	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
<b>Total Eigenkapital</b>											
<b>01.01.2012</b>	<b>59'148</b>	<b>-38'632</b>	<b>-3'882</b>	<b>879'246</b>	<b>0</b>	<b>-2'766</b>	<b>-56'581</b>	<b>-14'639</b>	<b>821'894</b>	<b>18'986</b>	<b>840'880</b>
In die Gewinnreserven trans- ferierte Wertveränderungen				0		0			0		0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI						-2'220			-2'220		-2'220
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen							31'028		31'028		31'028
Währungsumrechnungs- differenzen								-2'157	-2'157	-254	-2'411
Konzernerfolg				47'147					47'147	54	47'201
<b>Total erfasstes Ergebnis</b>											
<b>31.12.2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47'147</b>	<b>0</b>	<b>-2'220</b>	<b>31'028</b>	<b>-2'157</b>	<b>73'798</b>	<b>-200</b>	<b>73'598</b>
Gewinnverwendung 2011				-8'671					-8'671	-1'045	-9'716
Couponsteuer auf Altreserven <sup>1</sup>				-14'033					-14'033		-14'033
Management- beteiligungsplan (LTI)			-3'527						-3'527		-3'527
Veränderung eigene Aktien		5'139	-3'514						1'625		1'625
<b>Total Eigenkapital</b>											
<b>31.12.2012</b>	<b>59'148</b>	<b>-33'493</b>	<b>-10'923</b>	<b>903'689</b>	<b>0</b>	<b>-4'986</b>	<b>-25'553</b>	<b>-16'796</b>	<b>871'086</b>	<b>17'741</b>	<b>888'827</b>
<b>Total Eigenkapital</b>											
<b>01.01.2011</b>	<b>59'148</b>	<b>-38'465</b>	<b>-5'323</b>	<b>902'648</b>	<b>-5'841</b>	<b>0</b>		<b>-14'382</b>	<b>897'785</b>	<b>17'843</b>	<b>915'628</b>
Erstanwendung IFRS 9				-6'429	5'841	-8'195			-8'783		-8'783
Anpassung auf IAS 19 (überarbeitet 2011)							-31'556		-31'556		-31'556
<b>Total Eigenkapital</b>											
<b>01.01.2011, adjustiert</b>	<b>59'148</b>	<b>-38'465</b>	<b>-5'323</b>	<b>896'219</b>	<b>0</b>	<b>-8'195</b>	<b>-31'556</b>	<b>-14'382</b>	<b>857'446</b>	<b>17'843</b>	<b>875'289</b>
In die Gewinnreserven trans- ferierte Wertveränderungen				0		0			0		0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI						5'429			5'429		5'429
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen							-25'025		-25'025		-25'025
Währungsumrechnungs- differenzen								-257	-257	-31	-288
Konzernerfolg				3'204					3'204	2'058	5'262
<b>Total erfasstes Ergebnis</b>											
<b>31.12.2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'204</b>	<b>0</b>	<b>5'429</b>	<b>-25'025</b>	<b>-257</b>	<b>-16'649</b>	<b>2'027</b>	<b>-14'622</b>
Gewinnverwendung 2010				-20'177					-20'177	-884	-21'061
Management- beteiligungsplan (LTI)			1'313						1'313		1'313
Veränderung eigene Aktien		-167	128						-39		-39
<b>Total Eigenkapital</b>											
<b>31.12.2011</b>	<b>59'148</b>	<b>-38'632</b>	<b>-3'882</b>	<b>879'246</b>	<b>0</b>	<b>-2'766</b>	<b>-56'581</b>	<b>-14'639</b>	<b>821'894</b>	<b>18'986</b>	<b>840'880</b>

<sup>1</sup> Entsteuerung couponsteuerpflichtiger Altreserven der Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, gemäss GV-Beschluss 2012.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	2012	2011 angepasst
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	47'147	3'204
Minderheitsanteile am Konzernergebnis	54	2'058
Abschreibungen	29'445	33'636
Auflösung/Bildung der Pensionsrückstellungen	-54'776	5'342
Bildung von Rückstellungen	3'049	5'777
Nicht realisierter Erfolg auf Handelsbeständen	0	20
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	-4'721	-4'320
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	4'159	12'624
Latente Gewinnsteuern	-615	-1'328
Bezahlte Zinsen und Gewinnsteuern abzüglich erhaltener Zinsen und Dividenden	-97'240	-73'004
<b>Zwischensumme</b>	<b>-73'498</b>	<b>-15'991</b>
<b>Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Vorgänge</b>		
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Banken, netto	553'261	438'819
Handelsbestände inklusive Wiederbeschaffungswerte, netto	5'802	23'004
Erhaltene Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	100'919	103'722
Erhaltene Zinsen auf Handelsbeständen	-404	48
Erhaltene Dividenden auf Handelsbeständen	0	2
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	5'717	7'923
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	5'372	4'761
Erhaltene Zinsen auf Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	13'143	10'963
Erhaltene Dividenden auf Finanzinstrumenten, FVTOCI	1'985	805
Forderungen/Verpflichtungen gegenüber Kunden	170'225	-642'738
Wechselkurseinflüsse aus konzerninternen Zahlungen	-2'271	5'113
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	6'623	-3'080
Rechnungsabgrenzungen und übrige Verpflichtungen	17'639	5'211
Bezahlte Zinsen aus Zinsdifferenzgeschäft	-32'449	-51'922
Bezahlte Gewinnsteuern	-340	-3'298
<b>Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>771'724</b>	<b>-116'658</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung (Fortsetzung)

in CHF 1'000	2012	2011
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Netto-Ab-/Zunahme der Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	41'069	-317'762
Netto-Abnahme der Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	53'544	94'420
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-7'780	-12'240
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>86'833</b>	<b>-235'582</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Netto-Zu-/Abnahme eigene Aktien	1'630	-35
Dividendenausschüttung	-8'671	-20'177
Couponsteuer auf Altreserven	-14'033	0
Ausgabe von Kassenobligationen	32'657	68'379
Rücknahme von Anleihen	-126'700	-125'300
Dividendenzahlungen an Minderheiten	-1'045	-884
<b>Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-116'162</b>	<b>-78'017</b>
Auswirkungen der Währungsumrechnung (inklusive Minderheiten)	-8'149	13'583
<b>Netto-Zu-/Abnahme des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>734'246</b>	<b>-416'674</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	1'168'151	1'584'825
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	1'902'397	1'168'151
<b>Netto-Zu-/Abnahme des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>734'246</b>	<b>-416'674</b>
<b>Der Zahlungsmittelbestand umfasst</b>		
Flüssige Mittel	926'961	245'381
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	124'938
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	975'436	797'832
<b>Total Zahlungsmittelbestand</b>	<b>1'902'397</b>	<b>1'168'151</b>

Forderungen gegenüber Banken auf Sicht werden zu Tagessätzen oder in kurzfristigen Geldanlagen zwischen einem Tag und drei Monaten angelegt bzw. verzinst, je nach Liquiditätsbedarf der VP Bank Gruppe. Die Zinssätze richten sich nach den entsprechenden Marktsätzen. Der Fair Value des Zahlungsmittelbestandes beträgt CHF 1'902.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1'168.2 Mio.).

# Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	2012	2011
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	13'907	13'345
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	84'554	85'027
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	0	0
Übrige Eventualverbindlichkeiten	0	0
<b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>98'461</b>	<b>98'372</b>
<b>Kreditrisiken</b>		
Unwiderrufliche Zusagen	24'045	34'204
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
• Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen	0	0
• Akzeptverpflichtungen	0	0
• Übrige Verpflichtungskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus unechten Pensionsgeschäften	0	0
<b>Total Kreditrisiken</b>	<b>24'045</b>	<b>34'204</b>
<b>Treuhandgeschäfte</b>		
Treuhandanlagen <sup>1</sup>	961'029	1'444'199
Treuhandkredite	7'009	12'793
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	0	0
<b>Total Treuhandgeschäfte</b>	<b>968'038</b>	<b>1'456'992</b>

<sup>1</sup> Anlagen, die Konzerngesellschaften in eigenem Namen, aber auf Rechnung und Gefahr der Kunden bei Banken ausserhalb des Konsolidierungskreises tätigen.

## Fälligkeitsstruktur

in CHF 1'000	Auf Sicht	1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Total
<b>31.12.2012</b>					
Eventualverbindlichkeiten	35'198	55'686	5'185	2'392	98'461
Kreditrisiken	2'110	19'032	810	2'093	24'045
<b>31.12.2011</b>					
Eventualverbindlichkeiten	30'635	56'408	8'694	2'635	98'372
Kreditrisiken	2'748	23'991	5'040	2'425	34'204

## Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1'000	31.12.2012	31.12.2011
Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	511'738	203'900
Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	149'993	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	575'966	605'897
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	303'384	433'801
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	974'065	895'076
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	125'407	243'272

Diese Transaktionen werden unter Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten sowie für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt.

# Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, LI-9490 Vaduz, [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li)

## Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz - Liechtenstein  
Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00  
[info@vpbank.com](mailto:info@vpbank.com) - [www.vpbank.com](http://www.vpbank.com)  
MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

---

## VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3 - Postfach 2993  
CH-8022 Zürich - Schweiz  
Tel +41 44 226 24 24 - Fax +41 44 226 25 24 - [info.ch@vpbank.com](mailto:info.ch@vpbank.com)

---

## VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26  
L-1930 Luxembourg - Luxembourg  
Tel +352 404 770-1 - Fax +352 481 117 - [info.lu@vpbank.com](mailto:info.lu@vpbank.com)

---

## VP Bank (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway - P.O. Box 3463  
Road Town, Tortola VG1110 - British Virgin Islands  
Tel +1 284 494 11 00 - Fax +1 284 494 11 99 - [info.bvi@vpbank.com](mailto:info.bvi@vpbank.com)

---

## VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place - #49-01 Republic Plaza  
Singapore 048619 - Singapore  
Tel +65 6305 0050 - Fax +65 6305 0051 - [info.sg@vpbank.com](mailto:info.sg@vpbank.com)

---

## VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square  
8 Connaught Place - Central - Hong Kong  
Tel +852 3628 99 00 - Fax +852 3628 99 55 - [info.hkwm@vpbank.com](mailto:info.hkwm@vpbank.com)

---

## Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office

33/F - Suite 3305 - Two Exchange Square  
8 Connaught Place - Central - Hong Kong  
Tel +852 3628 99 99 - Fax +852 3628 99 11 - [info.hk@vpbank.com](mailto:info.hk@vpbank.com)

---

## VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center - Entrance 7 - 5th Floor - Office 511 - 12 Krasnopresnenskaya Emb.  
RU-123610 Moscow - Russian Federation  
Tel +7 495 967 00 95 - Fax +7 495 967 00 98 - [info.ru@vpbank.com](mailto:info.ru@vpbank.com)

---

## VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26  
L-1930 Luxembourg - Luxembourg  
Tel +352 404 777 383 - Fax +352 404 777 389 - [vpbfinance@vpbank.com](mailto:vpbfinance@vpbank.com)

---

## IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz - Liechtenstein  
Tel +423 235 67 67 - Fax +423 235 67 77 - [ifos@vpbank.com](mailto:ifos@vpbank.com)

---

## IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6  
LI-9490 Vaduz - Liechtenstein  
Tel +423 233 11 51 - Fax +423 233 22 24 - [igt@vpbank.com](mailto:igt@vpbank.com)

---

